

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Wissenschaft mal anders

Wissenschaft ist trocken und kompliziert – denken viele. Doch in einigen deutschen Uni-Städten gibt es jetzt so genannte Science-Slams. Dabei vermitteln junge Wissenschaftler Forschung so, dass sie Spaß macht.

Donnerstagabend im Kölner Club "Bogen 2". Es sind viele Gäste da, vor allem Studierende. Alle schauen zu der kleinen Bühne, auf der normalerweise Musikbands **aufreten**. Heute steht da aber der junge **Historiker** Manuel Lorenz. In den nächsten Minuten wird er das machen, was er besonders gut kann: **dozieren**. Der Wissenschaftler **tritt zum Science-Slam an**.

Lorenz spricht über die Katharer, eine religiöse Gruppe aus dem 12. Jahrhundert. Doch er spricht nicht trocken und wissenschaftlich wie an der Uni oft üblich. Er hält eine **freche** und witzige Rede, in der er die Katharer mit **Jimi-Hendrix-Fans** vergleicht. Will er den Slam gewinnen, muss er besser sein als seine drei **Konkurrenten** – zwei Physiker und ein weiterer Historiker. Jeder von ihnen wird über ein Thema sprechen, in dem er Experte ist.

Den Science-Slam erfunden hat die Biologin Julia Offe. Inzwischen organisiert sie den Wettkampf in vielen deutschen Städten. Sie erklärt: "Wir **hocken** in Deutschland als Wissenschaftler immer noch viel zu sehr **im Elfenbeinturm**." Offe ist davon überzeugt, dass es wichtig ist, auch **Laien** den wissenschaftlichen Alltag **näherzubringen**.

Das denkt auch Lorenz. Er ist der Meinung, dass Forscher sich nicht hinter einer komplizierten Sprache verstecken sollten. Er sagt: "Wir leben im **Informationszeitalter** des 21. Jahrhunderts. Da **ist** der Science-Slam **nur die Eisspitze** eines neuen Trends von **Wissensformaten**, die ein interessiertes Publikum endlich **dort abholen, wo es steht**." Das Kölner Kneipenpublikum jedenfalls ist **begeistert** – und **kürt** Manuel Lorenz zum Gewinner des Abends.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

trocken – hier: sachlich; so, dass etwas nicht besonders unterhaltsam ist

etwas vermitteln – etwas erklären

auftreten – hier: auf der Bühne etwas vorführen

Historiker/in, der/die – der/die Geschichtswissenschaftler/in

dozieren – lehren; vor einem Publikum über etwas sprechen

zu etwas antreten – bei etwas mitmachen

frech – hier: witzig und mutig; ↔ artig

Jimi-Hendrix-Fan, der – jemand, der den Rockstar Jimi Hendrix gut findet

Konkurrent/in, der/die – jemand, gegen den man kämpft

im Elfenbeinturm hocken – an einem einsamen, geschützten Ort weit weg vom Rest der Welt sein

Laie, der – jemand, der nur wenig über ein Thema weiß

jemandem etwas näherbringen – jemandem etwas erklären

Informationszeitalter, das – die heutige Zeit, in der Informationen und der Zugang zu ihnen eine wichtige Rolle spielen

etwas ist nur die Eisspitze – (gemeint ist: etwas ist nur die Spitze des Eisbergs) etwas ist nur ein kleiner, sichtbarer Teil einer viel größeren Entwicklung

Wissensformat, das – die Darstellung von Wissen in einer bestimmten Form (z. B. das Konzept einer Fernsehsendung, einer Show oder eines Podcasts)

jemanden dort abholen, wo er steht – etwas genau so erklären, wie ein bestimmtes Publikum es verstehen kann

begeistert – so, dass man etwas toll findet

jemanden küren – jemanden auswählen

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Was passiert bei Science-Slams?

- a) Biologin Offe organisiert Shows, in der der Historiker Lorenz auftritt.
- b) Wissenschaftler treffen sich, um Fachgespräche zu führen.
- c) Es wird auf unterhaltsame Art über Wissenschaft gesprochen.

2. Wo finden Science-Slams statt?

- a) in der Universität
- b) im Elfenbeinturm
- c) in Bars

3. Lorenz steht auf der Bühne und erklärt dem Publikum(,) ...

- a) was er über das Informationszeitalter und die neuen Wissensformate denkt.
- b) wer die Katharer waren.
- c) was ein Science-Slam ist.

4. Lorenz nennt den Science-Slam "die Eisspitze eines neuen Trends von Wissensformaten", weil er ...

- a) dieses Format nicht mag.
- b) nicht glaubt, dass es in der Zukunft ähnliche Formate geben wird.
- c) glaubt, dass es immer mehr solcher Formate geben wird.

5. Wann wird das Wort "abholen" im Sinne von "gut erklären" verwendet?

- a) Manche Eltern holen ihre Kinder von der Schule ab, andere nicht.
- b) Ein Lehrer ist gut, wenn der seine Schüler dort abholt, wo sie stehen.
- c) Die Bücher müssen von den Schülern selbst abgeholt werden.

Arbeitsauftrag

- 1. Lorenz sagt: "Wir leben im Informationszeitalter". Was bedeutet das für Sie? Erklären Sie den Begriff "Informationszeitalter" schriftlich in einigen Sätzen.
- 2. Suchen Sie zwei bis drei weitere Wörter, die mit "Information-" anfangen. Erklären Sie auch diese in eigenen Worten.

*Autorinnen: Gisa Funck /Anne Gassen
Redaktion: Shirin Kasraeian*